

# How Do You Feel?

Von Nagi\_chan

## Kapitel 8: Was wird das?

Hj^^

also ok die titelüberschriften werden imma gestördaXDDD aba iwie weiss ich sonst net was ich schreiben soll^^naja hier jedenfalls wie gestern gesagt the next kappXDD

THXXXXXX FÜR KOMMIS!!!

Was wird das? (keine ahnungXDD)

Anna´s Sicht

Am Montagmorgen wurde ich von meinem Wecker ziemlich unsanft aus dem Schlaf gerissen. Aber da ich ja mit Shira gassi gehen musste, musste ich halt aufstehen. Das fand ich aber gar nicht so tragisch.

Ich zog mir meine Sportklamotten an, holte Shira und ging raus. Gähnend lief ich die Straße entlang und achtete schon so ziemlich auf nichts mehr vor Müdigkeit, als ich plötzlich Yo sah. Shira zerrte schon ziemlich an der Leine, da sie unbedingt zu ihm vor wollte. "Morgen Yo", begrüßte ich ihn, als er bei mir angekommen war. "Morgen", lächelte er und streichelte den kleinen Hund, der schon um ihn herumwuselte.

"So früh schon auf?", fragte ich dann und bemerkte schon, wie Shira an meiner Leine zog. "Äh..ja, ich konnte nicht mehr schlafen. Da dachte ich mir, mache ich halt einen Morgenspaziergang", erklärte der Braunhaarige. "Ah...ähm..sag mal, wolltest du zu mir oder..", fing ich gerade an zu rätseln, aber Yo gestand schon. "Ja, stimmt. Ich wollte zu dir."

"So früh am Morgen?", fragte ich dann. "Naja, ich dachte, dass es vielleicht lustiger..und..auch sicherer wäre, wenn wir vielleicht zusammen gehen", erklärte der Kopfhörer leicht verlegen, während er Shira streichelte. "Das würde mich freuen. Ich muss ja öfters mit ihr raus..wenn du willst, können wir auch mal am Nachmittag zusammen..g..gehen..oder du kannst auch mal allein mit ihr gassi gehen", lächelte ich und stotterte am Schluss leicht, was mich ziemlich wunderte.

//Wie kam das denn jetzt rüber?//, schoss es mir durch den Kopf. "Ja, sehr gerne",

antwortete Yo und so gingen wir noch ein Stück, bis ich wieder nach Hause musste. Wir verabredeten uns für die Schule und ich war gerade schon dabei, nach Hause zu gehen, als Yo mich plötzlich nochmal rief. "Anna, warte bitte!"

Ich drehte mich um und sah ihn an. "Ja, was ist?", fragte ich lächelnd. "Ähm..also, ich wollte mich noch entschuldigen", stotterte er. "Wofür den entschuldigen?", fragte ich nach. "Naja, für die Sache mit..", wollte er fortfahren, aber ich stoppte ihn. "Yo, dass...ist schon ok. Ich bin und war dir nie böse", lächelte ich. "Wirklich?", hackte er nach.

"Ja", versicherte ich.

"Na, dann bin ich ja beruhigt", lächelte nun auch der Kopfhörer. Wir sahen uns noch einige Sekunden lächelnd an, als ich das Schweigen brach. "Also, ich geh dann am besten mal. Sonst muss Shira heute mit in die Schule", lachte ich und ging dann nach Hause. Auch Yo ging nach Hause.

### Yo´s Sicht

Überglücklich ging ich nach Hause. Hao sah mich schon etwas komisch an. "Mann, du kannst dir gar nicht vorstellen, was für gute Laune habe", lächelte ich.

"Ach, an was kann das nur liegen?", fragte mein Bruder gespielt unwissend. "Ach, an so dies und das", grinste ich.

"Ahh..", machte Hao nur und wusste genau, was ich meinte. "Na, also, ging doch", meinte Hao und so machten wir uns für die Schule fertig.

### Anna´s Sicht

Die ganze Zeit sprang Shira um mich herum, als wir nach Hause gingen. "Sag mal, was ist denn mit dir los?? Du hast ja super Laune?", fragte ich sie, während sie freudig vor sich hinbellte.

"Achso, jetzt weiß ich, was du meinst", lachte ich. Als ich Zuhause ankam, fütterte ich sie erstmal. Dann frühstückte ich, ging duschen, putzte meine Zähne, zog mir dann einen weißen Rock und ein dunkelblaues Top an und schminkte mich noch mit Kajal und Wimperntusche.

Ein paar Minuten später klingelte es auch schon an der Tür. Ich holte meine Schulsachen und ging zur Tür, um sie zu öffnen.

"Hi ihr", begrüßte ich Yo und Hao. "Freut mich, dass du jetzt endlich auch dabei bist", lächelte ich Yo an und zwinkerte Hao zu.

### Yo´s Sicht

//Boah, sie sieht umwerfend aus//, war wohl das Erste, was mir durch den Kopf ging, als ich Anna sah.

Nachdem wir uns begrüßt hatten, machten wir uns auf den Weg zur Schule. Anna lief den ganzen Weg über neben mir, unterhielt sich aber die ganze Zeit mit meinem

Zwillingsbruder, weil ich irgendwie nicht so genau wusste, was ich sagen sollte. Hao aber konnte reden wie ein Wasserfall.

//Alter, ich wette, wenn er mit Anna zusammen wäre und sie ihn mit zum Shoppen schleifen würde, würde ihm das nichts ausmachen//, ging es mir durch den Kopf. Doch diesen Gedanken verwarf ich gleich wieder. //Ich will mit ihr zusammen sein! Hao wird mir sicher helfen. Er is ja so´n Checker in solchen Sachen//, dachte ich dann.

Bei der ganzen Nachdenkerrei merkte ich gar nicht, dass wir schon im Schulgebäude angekommen waren. Erst als Anna mich ansprach, sah ich wo wir waren. "Yo? Wir sehen uns später ja?", lächelte die Blonde.

"Ja, bis dann", lächelte ich zurück und Hao und Anna liefen weiter in Richtung ihrer Klasse. Ich ging dagegen in meine. Ren und Horohoro waren auch schon da. "Hey Leute", begrüßte ich sie und setzte mich neben Horo.

"Morgen Yo", gähnte der Blauhaarige. "Noch müde?", grinste ich, doch Horo schien schon wieder in seine Traumwelt verschwunden zu sein. "Der pennt doch immer. Ein Wunder, dass er es so weit geschafft hat", motzte Ren und schon war der neben mir wieder wach.

"Was soll das denn bitte heißen?", keifte der Blauhaarige zurück. "Das heißt, dass du ein totaler Dämlack bist!!", meckerte der Lilahaarige. "Was??", knurrte Horo sauer.

"Jetzt beruhigt euch doch mal", versuchte ich sie wieder runterzubringen und wenn ich die letzten Tage nicht so komisch gewesen wäre, hätte es wohl nichts gebracht.

"Du bist ja seit neusten wieder so gut gelaunt", wunderte sich Horohoro.

"Ach..so wegen dies und das", grinste ich. "Ahhh, ich weiß schon. Und? Wie ist deine Strategie?", wollte der neben mir sofort wissen.

"Wieso Strategie? Ich zwinge sie doch nicht oder so", meinte ich nur leicht verwirrt. "Ja, stimmt. Da hast du Recht", meinte Horo dann. "Ja, also."

### Anna´s Sicht

"Irgendwie war Yo ziemlich ruhig. Was war denn?", fragte ich Hao, als wir unser Klassenzimmer betraten. Dieser zuckte nur mit den Schultern. "Keine Ahnung. Vielleicht zu schüchtern", versuchte Hao sich das zu erklären.

"Wieso das denn schon wieder?", fragte ich. "Kannst du dir das nicht denken?", meinte Hao leicht genervt. "Ach, des glaubst du doch nicht wirklich oder?", winkte ich ab. "Na klahaaaar, ist so!", blieb der Braunhaarige bei seiner Meinung. "Kein Kommentar mehr", war mein letztes Wort. Hao grinste nur.

In der großen Pause trafen wir uns mit Yo und den anderen auf dem Pausenhof. "Maaaaaaann, wir haben Englisch geschrieben", jammerte Horo. "Heul nicht rum. Würdest du mehr tun, wärst du besser", sagte Ren gleichgültig. "Ach halt die Klappe, Spitzi!", meckerte der Blauhaarige und schon wieder hatten sich die zwei in den Haaren. "Prügeln die sich schon wieder", grinste Hao.

"Ja, voll die Megabereicherung", grinste nun auch Yo. "Ach, sagst du auch mal wieder was?", lächelte ich ihn an. "Ähm..äh..ja", stotterte er nur und wusste wohl wieder nicht was er sagen sollte. "Schon ok", lächelte ich. "Naja, über was will man schon reden", meinte der Kopfhörer dann. "Ja, stimmt", stimmte ich schulterzuckend bei.

Am Ende der großen Pause waren ich und Hao gerade dabei, ins Klassenzimmer zu gehen, als ich sagte, dass ich nochmal auf die Toilette müsse. Als ich dann in die Klasse

gehen wollte, kam mir wieder das Biest entgegen.

"Was willst du denn?", fragte ich Tamao, als sie mir den Weg versperrte. "Ich will, dass du verdammt nochmal deine Pfoten von Yo lässt. Er gehört mir. Ja? MIR!", motzte sie. Ich verdrehte genervt die Augen. "Mann, Tamao, ich bin nicht dafür verantwortlich, dass er sich von dir getrennt hat. Das ist allein deine Schuld", erklärte ich und wollte gerade weiter, aber das Luder wollte mich nicht vorbeilassen.

"Wir waren glücklich, bis du gekommen bist. Du hast unser Glück zerstört! Geh dahin zurück, wo du hergekommen bist und komm nie wieder zurück", sagte die Rosahaarige bedrohlich, doch das juckte mich nicht.

"Gott, deine Eltern haben bei dir wohl einen GROSSEN Fehler in der Erziehung gemacht. Außerdem, DU hast MIR sicher gar nichts zu befehlen, Kleine. Los, geh zurück in den Kindergarten. Da gehörst du hin", motzte ich.

"Du..", knurrte das Mädchen sauer. "Leg dich nicht mit mir an, sonst wirst du es bereuen!", fauchte sie. "Ja klar, wach erstmal, dann reden wir VIELLEICHT weiter", sagte ich lässig und ging weiter.

Tamao ließ ich einfach stehen. Als ich bei meinem Klassenzimmer ankam musste ich natürlich erklären, wieso ich so spät dran war. Nachdem ich dies mit ein wenig Komplikationen geschafft hatte, setzte ich mich wieder hinter neben Hao. "Wo warst du denn?", flüsterte er mir zu.

"Tamao ist mir auf dem Gang begegnet", antwortete ich ebenfalls leise. "Echt? Was wollte sie denn?", fragte der Langhaarige gleich. "Ich erzähl's dir später, ok?", meinte ich.

"In Ordnung", antwortete Hao und so verging ein langweiliger Schultag.

So stopp ihr könnt euch sicher denken das das next kapp die nächsten oda besser gesagt morgen kommt loooooool^^ ich hoff jedenfalls das es euch gefallen hat war vlt nen bissle schmarri aba ansonstenXDD würd mich wieder über eure kommis freun heggggggggggggggggggdl

\*knuddl euch\*

eure ara